



Andreas Gervasoni

Gemeinderatssitzung vom Montag, 28. Mai 2018

Unentgeltliche Spielgruppe für alle Kinder

Dulliker Kinder dürfen während zweier Jahre die Spielgruppe unentgeltlich besuchen.

Der Gemeinderat befasste sich anlässlich seiner letzten Sitzung vom vergangenen Montag mit sehr gewichtigen Themen. So beschloss der Rat einstimmig und ohne Enthaltungen, dass allen Dulliker Kindern im Vorschulalter die Möglichkeit geboten wird, die Spielgruppe Kunterbunt Dulliken während zweier Jahre unentgeltlich zu besuchen. Pate bei diesem Geschäft stand ein bereits laufendes kantonales Pilotprojekt, bei welchem Vorschulkinder mit sprachlichen und anderen Defiziten im Rahmen der Frühen Förderung erfasst und der Spielgruppe zugeführt werden, wo sie entsprechend gefördert werden. Da dieser Spielgruppenbesuch vom Kanton quasi angeordnet ist, trägt das Volksschulamt auch die gesamten Kosten für diese Kinder. Deren Eltern sind somit von Beitragszahlungen entbunden. Dies im Gegensatz zu jenen Kindern, bei welchen keine solche Massnahme angeordnet wurde. Deren Eltern hätten weiterhin die ordentlichen Beiträge zu entrichten. Und in diesem Punkt macht der Gemeinderat eine rechtsungleiche Behandlung aus, was quer durch alle Fraktionen als stossend empfunden wird. Der Rat ist der Ansicht, dass es nicht angeht, dass die einen Familien Elternbeiträge bezahlen müssen, während die anderen davon entlastet sind. – In ihrem Mitbericht über die finanziellen Aspekte dieses Geschäfts weist die Finanzkommission darauf hin, dass der unentgeltliche Spielgruppenbesuch die Gemeinde zwar im Moment einige zehntausend Franken pro Jahr kosten wird, dass aber mit einer zeitlichen Verzögerung auf der anderen Seite mit spürbaren Einsparungen beim Deutschzusatzunterricht gerechnet werden darf, wenn fremdsprachige Kinder wegen des Spielgruppenbesuchs mit deutlich besseren Deutschkenntnissen eingeschult werden. Diesen positiven Effekt konnte Andrea Bolliger, Projektleiterin Frühe Förderung, am Beispiel der Gemeinde Zuchwil bestätigen. Dort hat die Frühe Förderung seit mehreren Jahren den Stellenwert, welchen auch Dulliken anstrebt und die Erfahrungen der Gemeinde Zuchwil sind durchwegs sehr positiv. Der Gemeinderat war sich einig: Die unentgeltliche Spielgruppe ist nicht nur für die betroffenen Eltern ein Pluspunkt, sondern auch für unsere Schulen und damit für die ganze Bevölkerung. Dieses neue Angebot wird vorerst als Pilotprojekt gestartet. Nach fünf Jahren soll aufgrund eines Wirksamkeitsberichts über die definitive Einführung eines solchen Regelangebots befunden werden.

In Kürze

- **Sanierungsarbeiten für 108'000 Franken:** - Der Rat nahm die Arbeitsvergaben für Sanierungen der Bodenacker-, der Wartburg- und der Engelbergstrasse im Umfang von 108'000 Franken vor. Die Ziegler AG, Solothurn, wird Arbeiten sollen im Verlauf dieses Sommers ausgeführt werden.
- **Erweiterung und Überdachung Werkhof-Lagerplatz für 170'000 Franken:** - Der Gemeinderat erteilte die Aufträge im Zusammenhang mit der Überdachung des Werkhof-Lagerplatzes neben den Feuerwehrmagazin. Bei der Arbeitsvergabe kamen die Offerenten Metallwerkstatt d fischer AG, Dulliken, Morgillo GmbH, Dulliken, sowie die Huber AG, Wöschnau, zum Zuge.
- **Sanierung Dammweg/Hagnau:** - Der Rat gab zudem einen Planungskredit von 47'000 Franken für die Sanierung von Dammweg und Hagnau frei. Die Firma Emch + Berger, Solothurn, wird das Projekt ausarbeiten, welches aller Voraussicht nach im Dezember der Gemeindeversammlung unterbreitet und nächstes Jahr ausgeführt wird.

- **Legislaturziele verabschiedet:** - Der Rat verabschiedete die Legislaturziele 2017 bis 2012 in seiner zweiten Lesung.

Neuer Dulliker Bauverwalter



Ein Wahlausschuss bestehend aus Gemeindepräsident Walter Rhiner, Ressortleiter Patrik Strahm, Baupräsident Konrad Schenker, Bau-Vizepräsident Hugo Fürsinger und Verwaltungsleiter Andreas Gervasoni, setzte sich intensiv mit der Neubesetzung für die Bereichsleitung der Dulliker Bauverwaltung auseinander. Im Verlaufe des Auswahlverfahrens kristallisierte sich ganz eindeutig ein Favorit heraus, der nach übereinstimmender Auffassung aller Ausschussmitglieder in hohem Masse den gestellten Anforderungen zu entsprechen vermag. Es handelt sich dabei um den in Dulliken aufgewachsenen Dominik Roth, JG 1979, aus Olten. Dieser ist seit 12 Jahren in verschiedenen Kaderfunktionen als Projekt- und Spartenleiter im grössten Schweizer Bauunternehmen tätig. – Nach abgeschlossener Maurerlehre und Weiterbildung zum Bauführer TS absolvierte er die anspruchsvolle Ausbildung zum eidg. dipl. Baumeister, welche er 2014 mit der schweizweit besten Diplomprüfung abschloss. – Der Rat folgte mit seiner Wahl dem Antrag des Ausschusses. Dominik Roth wird am 1. September seine neue Stelle antreten.